

Für den Fall, dass ich auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder einer Altersgebrechlichkeit nicht mehr in der Lage bin, meine Geschäfte selbständig zu führen, sollen nachfolgende Personen bevollmächtigt werden, mich entsprechend dieser

VORSORGEVOLLMACHT

(entspr. der Empfehlung des Bundesjustizministeriums)

im Sinne einer Generalbevollmächtigung zu vertreten. Wir weisen darauf hin, dass eine Vollmacht, die zum Regeln von Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten dienen soll, von einem Notar beurkundet werden muß.

Ich

Vorname

Nachname

geboren am

Geburtsort

wohnhaft in

Straße

PLZ

Ort

Vollmachtgeber / in

bevollmächtigte

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Bevollmächtigte/r (*)

ein Service von: www.webfez.de

mich in allen Vermögens-, Renten- oder Versorgungs-, Steuer- und sonstigen Rechtsangelegenheiten in jeder denkbaren Richtung zu vertreten. Die Vollmacht berechtigt insbesondere

- zur Verwaltung meines Vermögens,
- zur Verfügung über Vermögensgegenstände,
- zum Vermögenserwerb,
- zum Abschluß eines Heimvertrages oder einer ähnlichen Vereinbarung,
- zur Auflösung des Mietverhältnisses über meine Wohnung,
- zur Beantragung von Renten oder von Versorgungsbezügen oder von Sozialhilfe,
- zur geschäftsähnlichen Handlungen und zu allen Verfahrenshandlungen.
- Schenkungen können in dem Rahmen angenommen werden, der einem Betreuer gesetzlich gestattet ist.

Die Vollmacht ist stets widerruflich.

Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.

Die Vollmacht gilt nur, wenn die/der Bevollmächtigte das Original der Vollmacht vorlegen kann.

Die Vollmacht und das hier zugrundeliegende Auftragsverhältnis bleiben in Kraft, wenn ich geschäftsunfähig geworden sein sollte oder wenn ich nicht mehr lebe.

Die Vollmacht soll auch für den außervermögensrechtlichen Bereich gelten.

Ja

Nein

Sie berechtigt insbesondere auch zu einer Einwilligung in ärztliche oder sonstige medizinische Maßnahmen, und zwar auch dann, wenn die begründete Gefahr besteht, dass ich auf Grund der Maßnahme sterben oder einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden kann.

Ja

Nein

Ferner ermächtigt diese Vollmacht auch zu einer Einwilligung in meine Unterbringung, auch wenn mit dieser Unterbringung eine Freiheitsentziehung verbunden ist.

Ja Nein

Sie ermächtigt auch zur Einwilligung in sonstige unterbringungsähnliche Maßnahmen, wie das zum freiheitsentziehenden Einsatz von mechanischen Vorrichtungen, Medikamenten und anderen Maßnahmen.

Ja Nein

Die/Der Bevollmächtigte kann im Einzelfall Untervollmacht erteilen.

Ja Nein

Die/Der Bevollmächtigte kann mich sowie einen Dritten vertreten.

Ja Nein

Ich bevollmächtige weiterhin Ja Nein

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Ort

mich neben meiner/meinem oben genannten Bevollmächtigten zu vertreten.

Beide Bevollmächtigte können je einzeln handeln..

Ja Nein

Über Grundbesitz können beide Bevollmächtigten nur gemeinschaftlich verfügen.

Ja Nein

Jeder Bevollmächtigte darf in meinem Namen auch die mir gegenüber dem anderen Bevollmächtigten zustehenden Rechte geltend machen, ausgenommen der Widerruf der Vollmacht des anderen.

Ja Nein

Ohne Wirkung auf die geltung der Vollmacht nach außen ist

Vorname

Nachname

Hauptbevollmächtigter, während

Vorname

Nachname

meine rechte gegenüber dem Hauptbevollmächtigten wahrnehmen soll, es sei denn, die beiden vereinbaren etwas anderes. (**)

Ort und Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

(*) Bevollmächtigter kann zum Beispiel der Ehegatte oder Lebenspartner, ein Kind oder Freund sein.

(**) Mögliche ergänzende Formulierungen für den Fall, dass die Vollmacht an zwei oder mehrere Personen erteilt werden soll. Es können auch mehrere Personen bevollmächtigt werden. Dann sollte aber bestimmt werden, ob sie nur gemeinschaftlich handeln können oder auch jeder allein handeln kann. Gemeinschaftliches Handeln der Bevollmächtigten kann sich vor allem bei Verfügungen über Grundbesitz empfehlen, um den Missbrauch der Vollmacht durch einen Einzelnen zu vermeiden. Man kann in der Vollmacht auch bestimmen, dass mehrere Bevollmächtigte sich gegenseitig überwachen.

Diese Vorsorgeverfügung kann auch bei einem Notar auf Wunsch archiviert werden. Dieser sorgt dafür dass diese Vorsorgeverfügung im Ernstfall von den zuständigen Behörden und Ärzten gefunden und damit Ihr Wille durchgesetzt wird. Mit Ihrem Auftrag zur Verfügungshinterlegung sichern Sie Ihre persönliche Zukunft.

Für den Fall, dass ich auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder einer Altersgebrechlichkeit nicht mehr in der Lage bin, meine Geschäfte selbständig zu führen, treffe ich für das Vormundschaftsgericht nachfolgende

BETREUUNGSVERFÜGUNG

(dient zur Vorlage beim Vormundschaftsgericht)

Ich (Vollmachtgeber)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
geboren am	Geburtsort
wohnhaft in	
<input type="text"/>	
Straße	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort

schlage für den Fall, dass für mich ein gesetzlicher Betreuer bestellt werden muss, gemäß § 1897 BGB hierfür die folgende Person als Betreuer für alle erforderlichen Angelegenheiten vor:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
geboren am	Geburtsort
wohnhaft in	
<input type="text"/>	
Straße	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	
Telefon	

Falls die vorbezeichnete Person die Betreuung nicht übernehmen will, schlage ich als Ersatzperson die folgende Person vor:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
geboren am	Geburtsort
wohnhaft in	
<input type="text"/>	
Straße	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	
Telefon	

Auf keinen Fall wünsche ich, dass folgende Person zum Betreuer bestellt wird:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
geboren am	Geburtsort
wohnhaft in	
<input type="text"/>	
Straße	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	
Telefon	

BETREUUNGSVERFÜGUNG

Die in meiner Patientenverfügung vom..... geäußerten Wünsche sind von meinem Betreuer zu befolgen. Insbesondere obliegt es meinem betreuer auch, die in meiner Patientenverfügung von mir niedergelegten Wünsche gegenüber Ärzten und Pflegepersonal sowie insbesondere auch gegenüber dem Vormundschaftsgericht durchzusetzen.

Diese Verfügung habe ich (Vollmachtgeber) freiwillig und im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte verfasst.

Ort und Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

Bezeugung

Ich/Wir bestätige(n), dass Frau/Herr..... diese Verfügung im Vollbesitz ihrer/seiner geistigen Kräfte verfasst hat und einsichtsfähig war.

Vorname

Nachname

geboren am

Geburtsort

wohnhaft in

Straße

PLZ

Ort

Ort und Datum

Unterschrift des Zeugen

ggf. Unterschrift des 2. Zeugen

Spätere Bestätigung

Ort und Datum

Unterschrift des Zeugen

ggf. Unterschrift des 2. Zeugen

Ort und Datum

Unterschrift des Zeugen

ggf. Unterschrift des 2. Zeugen

Ort und Datum

Unterschrift des Zeugen

ggf. Unterschrift des 2. Zeugen

Ort und Datum

Unterschrift des Zeugen

ggf. Unterschrift des 2. Zeugen

Diese Vorsorgeverfügung kann auch bei einem Notar auf Wunsch archiviert werden. Dieser sorgt dafür dass diese Vorsorgeverfügung im Ernstfall von den zuständigen Behörden und Ärzten gefunden und damit Ihr Wille durchgesetzt wird. Mit Ihrem Auftrag zur Verfügungshinterlegung sichern Sie Ihre persönliche Zukunft.